Mitglieder-Rundbrief Winter 2012/13

Rheine im Dezember 2012

Liebe Vereinsmitglieder!

Ein ereignisreiches, turbulentes Jahr 2012 für unseren Fanclub neigt sich dem Ende entgegen.

Nach Jahren stetigen Wachstums blicken wir auf ein sehr durchwachsenes Jahr zurück, das sowohl atmosphärisch als auch bilanziell zweifellos krisenhaft verlaufen ist, ohne alles schwarzmalen zu müssen.

Es rollt immer noch ein nahezu vollbesetzter Bus zu jedem Bundesliga-Heimspiel unseres FC Schalke 04, sämtliche gewohnte Vereinsevents mit Ausnahme der Saisonabschlussfahrt zur 2012 nicht veranstalteten Schlagerparty in der VELTINS-Arena und dem Doppelkopfturnier im Frühjahr haben stattgefunden mit den beiden Highlights in der Soccerhalle und den Grillfanclubabenden, und auch der Kelch einer Schließung unserer Heimat, dem LUDGERI Eck, ist an uns vorbeigegangen.

Dennoch wird 2012 nicht als goldenes Jahr in die Fanclubgeschichte eingehen, denn dafür ist doch zu viel nicht so verlaufen, wie wir uns das erhofft und gewünscht haben.

Gerade jetzt gilt es anzupacken! Ihr alle könnt daran mitwirken, indem Ihr ein klares Bekenntnis zu unserem Fanclub und seinen handelnden Personen durch Eure rege Beteiligung am Vereinsleben abgebt und unserem Verein die Treue haltet.

Wir sind grundsätzlich ein hervorragend aufgestellter Fanclub! Wir verfügen über einen starken Vorstand mit engagierten, hoch motivierten und in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich kompetenten Mitgliedern, der in dieser qualitativen Breite seines Gleichen sucht! Unser Fanclub ist keine One-Man-Show, bei der mit dem Handeln und Tun eines Vorstandsmitglieds alles steht und fällt und der dementsprechend selbstherrlich tut und lässt, was er will, ohne seine Kollegen zu befragen. Unser Vorstandshandeln ist ein Gemeinschaftsprodukt und deshalb stark.

Man kann nicht jederzeit zu jedermanns Zufriedenheit agieren und niemand von uns behauptet, dass wir fehlerlos sind. Wir vom Vorstand sind kritikfähig und hören uns jeden konstruktiven Verbesserungsvorschlag an. Aber dazu muss man uns direkt ansprechen! Unsachliches, alkoholgeschwängertes Thekengelaber voller persönlicher Animositäten ist sachfremd und bringt uns nicht weiter. Sich nur hinter

vorgehaltener Hand zu beschweren und zu kritisieren oder gar wortlos mit deutlicher Protestgeste den Verein zu verlassen, stimmt im Sinne einer gedeihlichen Vereinskultur sehr nachdenklich.

Wie immer möchten wir Euch im Winter-Rundbrief neben dem obligatorischem Halbjahresvereinskalendarium einige Grundinformationen und Neuigkeiten für die kommenden Monate mit auf den Weg geben. Neben den Fahrten zu den Bundesligaspielen der Königsblauen wartet in den kommenden Monaten mit der Buffetfahrt nach Frankfurt, der Radtour zum letzten Heimspiel gegen den VfB Stuttgart am 11.Mai und der Saisonabschlussfahrt zur Schlagerparty auf Schalke am Freitag, den 19.Juli 2013, das eine oder andere Highlight des Vereinsjahres auf Euch. Zudem richten wir nach einjähriger Pause mit der Fahrt nach Mainz wieder eine Bezirksfahrt aus.

Mit besonderer Aufmerksamkeit solltet Ihr die Ausführungen zum Ticketing durchlesen, womit wir Euch allumfassend, für hoffentlich jedermann nachvollziehbar und transparent über die Ticketsituation in der Rückrunde 2012/13 unseres Fanclubs mit allen Hintergründen und Zusammenhängen informieren. Zudem wagen wir einen Ausblick auf die neue Saison 2013/14 und stellen Euch die Modelle und Diskussionen rund um das heikle Thema „Auswärtskarten“ so ausführlich wie nie zuvor vor.

Kein Geheimnis: Wer lesen kann, ist klar, aber ganz klar im Vorteil! Für die Leseunwilligen und –faulen reicht eine Orientierung an den Überschriften. Lest einfach, was Euch interessiert, aber lest! Auch wenn langjährigen Fanclubmitgliedern vieles in diesem Rundbrief alt bekannt ist, lohnt sich die ausführliche Lektüre, denn es gibt einiges Neues.

Um ständig über alles informiert zu sein, empfehlen wir neben dem Besuch des wöchentlichen Fanclubabends am Donnerstag ab 19.04 Uhr in unserer Vereinsgaststätte unsere Internetadresse

www.emspower.de

oder tretet unserer facebook-Gruppe unter

www.facebook.com/groups/emspowerSzene bei, in der sich mittlerweile über 50 Mitglieder tummeln, die zwar kein offizielles Vereinsorgan ist, aber topaktuell.

Andre Greshake nicht mehr Ticketmanager

Seit Ende Oktober fungiert Andre Greshake nicht mehr als Ticketmanager unseres Fanclubs. Nach seinem Rücktritt hat Michael kommissarisch bis auf weiteres die Aufgaben des Ticketverantwortlichen übernommen.
Als Resultat zahlreicher intensiver Gespräche hat Andre letztlich die Entscheidung getroffen, von seinem Amt als Ticketmanager zurückzutreten und seinen Posten zur Verfügung zu stellen. Euer alleiniger

Ansprechpartner in allen Ticketangelegenheiten ist nun Michael, der bereits zuvor bei Bedarf Andre vertreten hat und vorerst das Fanclub-Ticketing betreut. Dabei wird er von Bezirksleiter Dieter Brand, zuvor unser Ticketmanager, nach Kräften unterstützt.

Das Ausscheiden Dieters aus dem Amt des Ticketmanagers vor nunmehr 20 Monaten hat auf dieser Schlüsselposition für eine nicht vollends zu schließende Lücke gesorgt, was aber keineswegs verwunderlich ist, denn dass sein Nachfolger ein schweres Erbe antritt, war von vornherein klar. Zieht man Dieters Arbeit als Maßstab heran, kann jeder andere nur zum Scheitern verurteilt sein. Dass es Veränderungen und Einschränkungen geben würde, lag auf der Hand.

Generell gilt es festzuhalten, dass unser Fanclub über kein Kartenproblem verfügt. Die vorhandene Nachfrage zu den Heimspielen kann aus dem zur Verfügung stehenden Kontingent aus Bezirkskarten und Fanclub-Dauerkarten bedient werden.

Problematischer gestaltet sich die Situation bei den Auswärtskarten.
Mit der Einführung eines Bestellformulars für Auswärtstickets, das bereits vor dem Ende der abgelaufenen Saison und vor Veröffentlichung des neuen Spielplans abgegeben werden musste, haben wir eine Neuerung eingeführt, die sich nicht für jedes Mitglied als praktikabel erwiesen hat. Diese Maßnahme sollte dazu dienen, dass finanzielle Risiko vom Fanclub auf den Kartenbesteller zu verlagern, der somit stärker in die Verantwortung genommen werden sollte.
Die Kartenbestellung für Auswärtstickets muss vom Fanclub kurz nach Saisonende und vor Veröffentlichung des neuen Spielplans beim Bezirkskartenausschuss abgegeben werden, was äußerst stressig und unangenehm für den Ticketmanager werden kann, wenn er allein die Verantwortung trägt und nicht über entsprechende Netzwerke wie Dieter verfügt, um die Tickets anderweitig zu verkaufen.
Ein praktisches Beispiel: Auswärtsspiel in Hamburg. In der vorigen Saison haben wir ohne Vorbestellung zehn Tickets für dieses Spiel geordert, 7 der zugeteilten Karten zu einem Preis von über 50 EURO. Hätten wir in dieser Saison genauso gehandelt, hätte es ein großes Problem gegeben: Das Spiel hat Ende November mitten in der Woche stattgefunden! Wer hätte uns dann diese Karten zu einem solchen Preis abgenommen?
Alle Mitglieder, die ihr Bestellformular abgegeben haben, haben und werden ihre Tickets erhalten. Insofern hat sich die Maßnahme, die im Übrigen von der überwiegenden Zahl unserer regelmäßigen Auswärtsfahrer wahrgenommen worden ist, als durchaus richtig erwiesen.

Leider ist bei einigen der falsche Eindruck entstanden, dass sich der Fanclub darüber hinaus im Bedarfsfall nicht um weitere Auswärtstickets bemühen kann und will. Viele können und wollen sich aus beruflichen, privaten oder auch finanziellen Gründen nicht

solange im Voraus festlegen, haben aber dennoch Lust, das ein oder andere Auswärtsspiel der Königsblauen zu begleiten.
Diese Mitglieder lässt der Fanclub nicht im Stich!
Habt Ihr kein Formular abgegeben, könnt Ihr sechs bis vier Wochen vor dem jeweiligen Spiel an Michael herantreten und Eure Bestellwünsche äußern. Michael wird sich umgehend mit der tatkräftigen Unterstützung Dieters darum bemühen, Euch die gewünschten Tickets zu besorgen, ohne allerdings eine Erfolgsgarantie abgeben zu können. Oft kann erst ganz kurzfristig eine Zu- oder Absage erfolgen, so dass von diesen Bestellern Flexibilität und Geduld erforderlich ist.

Die Situation unseres Fanclubs ist speziell und nicht mit der anderer Fanclubs zu vergleichen, da unser ehemaliger Ticketmanager Dieter als Bezirksleiter nach wie vor das Ticketing seines Bezirks über die Verwaltung eines Verteilers auch während der laufenden Saison betreut. Dieter hat sich damals ganz bewusst dazu entschieden, etwas kürzerzutreten und seinen Posten bei uns aufzugeben. Wir wollen in Ticketfragen wie jeder andere Fanclub im Bezirk auftreten, was bedeutet: Für ein einzelnes Mitglied ist zunächst einmal der Fanclub mit seinem Ticketverantwortlichen der Ansprechpartner, nicht der Bezirksleiter. Würden alle Fanclubmitglieder aus Dieters Bezirk so verfahren, käme Dieter gar nicht mehr vom Telefon weg!

Michael ist ab sofort Euer alleiniger Ansprechpartner in Ticketfragen, wobei ihm Dieter mit Rat und Tat zur Seite steht. Ihr bekommt bei Michael ohne Abstriche jede Karte, die Dieter besorgen und zur Verfügung stellen kann. Dieter und Michael haben jahrelang vertrauensvoll und effektiv zusammengearbeitet und werden dies beim Ticketing für Zusatzkarten außerhalb der vorab zugeteilten Bezirkskontingente wieder tun. Beide haben die Zusammenarbeit intensiv und detailliert in mehreren teilweise mehrstündigen Gesprächen abgestimmt und stehen bereits im regen Austausch. Dieter begrüßt die damit für ihn verbundene zeitliche und finanzielle Entlastung und bittet Euch darum auch, Eure Anfragen an Michael zu richten.
Wir hoffen, dass Ihr mit der gefundenen Interimslösung wieder Vertrauen ins Fanclub-Ticketing fasst und unserem Verein treu bleibt.

Kontakt zum Ticketmanagement

Außerhalb des Fanclubabends, wo Ihr Euch neben Eurer stets wünschenswerten Präsenz auch telefonisch unter 05971-94 80 704 informieren könnt, ist Michael wie folgt zu erreichen:
Mobil und per SMS 0152-34 122 444
E-Mail michaelmuelder@web.de
Richtet eine Freundschaftsanfrage bei facebook an ihn, wenn Ihr diesen Weg der Kommunikation bevorzugt. Bei facebook ist Michael unter seinem vollen Namen zu finden.
Anrufe bitte erst ab 18.00 Uhr.

Dieter Brand bleibt bis 2015 Bezirksleiter

Für drei weitere Jahre bis 2015 ist unser ehemalige Ticketmanager Dieter Brand in seinem Amt als Bezirksleiter des SFCV-Bezirks 3 wiedergewählt worden. Wir gratulieren Dieter herzlich zur Wiederwahl und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Neuer, alter Tagungsraum für die JHV 2013

Im 22.Jahr des Vereinsbestehens kehren wir nach Versammlungen im Hinterzimmer des Mühlentörchens, der UHG Gellendorf und dem Vereinsheim der SF Gellendorf ins Vereinsheim des SV Grün-Weiß Rheine als Tagungsort der Jahreshauptversammlung zurück. Mit über 100 Teilnehmern hat dort bereits vor Jahren unsere Rekordversammlung stattgefunden. Im Laufe des Jahres 2012 haben sich die Rahmenbedingungen für die Bereitstellung von Vereinsheimen an andere Nutzer durch Intervention der Saalbetreiber aus der Rheinenser Gastronomie verschärft. Außerdem hat die Bewirtung im Vereinsheim der SF Gellendorf gewechselt, sodass wir uns zum Ortswechsel entschieden haben. Die Jahreshauptversammlung wird übrigens durchgängig mit Ausnahme der Wahlgänge von Michael geleitet und moderiert, da Oliver berufsbedingt erst wieder im März zu uns nach Hause zurückkehrt.

Vorstandsstrukturreform 2013 geplant

Das kontinuierlich zu bearbeitende Aufgabenfeld eines achtköpfigen Vorstands hat sich nach der Reduzierung auf den Einsatz nur noch eines Busses zu den Heimspielen der Königsblauen seit 2010 deutlich verringert. Deshalb streben wir als Vorstand eine kurzfristige Verschlankung von acht auf sechs Personen, mittelfristig sogar auf fünf Personen an.
Die zur Wiederwahl auf der Jahreshauptversammlung im Januar 2013 stehenden derzeitigen Amtsinhaber Dietmar Verlage als 2.Vorsitzender und Katja Brockmüller als Beirätin haben ihren Rückzug vom jeweiligen Posten angekündigt. Katjas Aufgaben in der Mitgliederverwaltung werden von Daniela übernommen, die Katja bereits beim letzten Beitragseinzug über die Schulter geschaut hat.
Als entbehrlich, weil ohne dauerhaften konkreten Aufgabenbereich, sehen wir die Ämter des 2.Vorsitzenden und 2.Kassierers an.
Um die angedachten und unten sowie in der Einladung zur Jahreshauptversammlung vorgestellten Satzungsänderungen durchführen zu können, würde Jan-Niklas „Flitzi“ Mulder von seinem Amt als 2.Kassierer, in das ihn die Jahreshauptversammlung 2012 gewählt hat, zurücktreten für den Fall, dass unser Vorschlag auf Eure Zustimmung trifft. Gleichzeitig würde er für das turnusmäßig zur Wahl stehende Amt des 1.Beirats, von dem sich Katja zurückzieht, kandidieren, da er gerne weiterhin im Vorstand tätig bleiben möchte. Mit seinem Rücktritt macht „Flitzi“ den Weg für die geplanten Satzungsänderungen und ordnungsgemäße Wahlen frei.

Die hierzu notwendigen Satzungsänderungen stellen wir Euch hiermit vor:

Satzungsänderungvorschlag Nr.1
Satzung alt:
§ 4 Der Vorstand
(1) … Zum erweiterten Vorstand gehören:
- der 2.Vorsitzende
- der 1.Kassierer
- der 2.Kassierer
- der 1.Beirat
- der 2.Beirat

Satzung neu:
§ 4 Der Vorstand
(1) … Zum erweiterten Vorstand gehören:
- der Kassierer
- der 1.Beirat
- der 2.Beirat

Mit dieser Satzungsänderung entfallen die Vorstandsposten des 2.Vorsitzenden und des 2.Kassierers. Außerdem gibt es dann logischerweise nur noch einen Kassierer, so dass eine Nummerierung überflüssig wird.

Satzungsänderung Nr. 2
Satzung alt:
§ 4 Der Vorstand
[3] … In geraden Jahren werden der 1.Vorsitzende, der Ticketmanager, der 2.Kassierer und der 2.Beirat gewählt. In ungeraden Jahren werden der Finanzvorstand, der 2.Vorsitzende, der 1.Kassierer und der 1.Beirat gewählt.

Satzung neu:
§ 4 Der Vorstand
[3] … In geraden Jahren werden der 1.Vorsitzende, der Ticketmanager und der 2.Beirat gewählt. In ungeraden Jahren werden der Finanzvorstand, der Kassierer und der 1.Beirat gewählt.

Mit dieser Satzungsänderung wird der Satzungsänderung Nr.1 Rechnung getragen.

Ticketvergabe und Anmeldung

Gemäß der AGB 5 der FC Schalke 04-Arena-Management GmbH und auf Anweisung des Schalker Fanclub-Verbands sind wir seit der Saison 2010/11 dazu verpflichtet, Tickets nur noch gegen ein Übergabeprotokoll weitergeben zu dürfen. Durch dieses Formular gehen Rechte und Pflichten vom Fanclub auf den Kartenkäufer über, der damit gegenüber dem FC Schalke 04 in der persönlichen Verantwortung steht und im Missbrauchsfall die Konsequenzen zu tragen hat [Vertragsstrafe bis 2500 €, Stadionverbot, Einleitung zivil- und/oder strafrechtlicher

Maßnahmen]. Leider hat es in der Saison 2009/10 auch bei uns einen solchen Missbrauchsfall durch einen Gast gegeben, in dem nur durch Zufall, diplomatisches Geschick und persönlichen Einsatz unseres damaligen Ticketmanagers Dieter und unseres Kassierers Alfred Schaden vom Fanclub [Geldstrafe, Entzug sämtlicher Tickets!] ferngehalten werden konnte.
Jeder, der von uns eine Karte(n) erhalten möchte, muss ein solches Übergabeprotokoll ausfüllen. Angegeben werden muss neben der Adresse seit dieser Saison nun auch das Geburtsdatum des Kartenkäufers.

Die Tickets werden erst während der Busfahrt verteilt, insofern ein Bus eingesetzt wird.

Unser Angebot besteht ausdrücklich und im Regelfall ausschließlich aus einem Paket von Ticket und Busfahrt, was ganz einfach bedeutet:

Ohne Busmitfahrt kein Ticket!

Das uns zur Verfügung stehende Ticketkontingent aus Fanclub-Dauer- und Tageskarten ist nach einer detaillierten Bedarfsanalyse in der Vorsaison 2011/12 in etwa auf die Größe eines 69er-Busses berechnet, sodass die Anzahl von Karten und Busplätzen in etwa identisch sind.

Tickets für Auto- oder Zugfahrer können grundsätzlich nicht angeboten werden. Eine Kombination, Hinweg Zugfahrt, Rückweg Busfahrt, können wir bei allem Verständnis nicht unterstützen. Ausnahmen von dieser Regelung können nur dann zugestanden werden, wenn unser Kartenangebot die Zahl der zur Verfügung stehenden Busplätze übersteigt, da unser Mobilitätspartner OPTIMAL REISEN MERSCH uns aus organisatorisch-planerischen Gründen nicht immer den erforderlichen Bus mit der entsprechenden Platzkapazität anbieten kann. Tickets ohne Bus werden erst dann angeboten, wenn unser Bus voll ausgelastet ist, worüber wir Euch in der Regel erst äußerst kurzfristig über emspower.de oder unsere facebook-Gruppe informieren können.

Telefonanrufe während eines Fanclubabends unter 05971-94 80 704 oder über Handy fassen wir, wenn telefonisch nicht anders besprochen, als unverbindliche Anfragen auf, um sich über etwaige vorhandene Mitfahrgelegenheiten und noch zur Verfügung stehende Karten zu informieren, was allerdings seit der Vorsaison auch über emspower.de möglich ist.

Verbindliche Ticketbestellungen und/oder der Erwerb eines Platzes im Bus sollten persönlich während des Fanclubabends donnerstags ab 19.04 Uhr bis etwa 21 Uhr in unserem Ticket- und Servicecenter im Vereinslokal „LUDGERI Eck“ vorgenommen werden, da nach 21 Uhr die jeweilige Tagesabrechnung erfolgt.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs entgegengenommen und bearbeitet.
Sämtliche exklusiven Mitgliedervorrechte, die wir Euch in der Vergangenheit eingeräumt haben, sind von Euch leider nicht genutzt worden und haben den Kartenverkauf erschwert. Deshalb werden wir nur noch bei den Topspielen gegen den BxB, den FC Bayern und beim letzten Heimspiel einen defensiveren Ticketverkauf bei den Stehplatztickets betreiben. Bei diesen traditionell besonders gefragten Spielen achten wir bis etwa drei Wochen vor dem jeweiligen Spieltermin besonders darauf, dass die Tickets nur an Fanclub-Mitglieder gehen. Anmeldungen zu den besagten Spielen in der Rückrunde sind bereits jetzt möglich.

Ticketpreise: Heimspiele

Nachdem der FC Schalke 04 im Vorjahr seine Eintrittspreise unangetastet gelassen hatte, hat er bei den Tageskarten für die laufende Saison eine moderate Preiserhöhung beschlossen.

Für einen lauten Aufschrei und Empörung hatten jedoch die ursprünglich geplanten Preiserhöhungen bei den Dauerkarten gesorgt. Der Dauerkartenpreis für langjährige Inhaber eines Saisontickets sollte künftig über einen Zeitraum von fünf Jahren denen angeglichen werden, die seit 2010 eine Jahreskarte neu erworben haben, was teilweise mit Preiserhöhungen von über 50 Prozent verbunden gewesen wäre.

Nach heftiger Kritik von der Basis hat der FC Schalke 04 im Dialog mit den Fanorganisationen mit fünf Maßnahmen die geplanten drastischen Erhöhungen teils zurückgenommen. Der FC Schalke 04 hat die für das erste Jahr vorgesehene Änderung innerhalb des Fünf-Jahres-Plans der Angleichung der Dauerkarten umgesetzt. Was abgesehen von der Neueinstufung von 24 Blöcken in der Arena hinsichtlich der geplanten weiteren Preiserhöhungen noch verändert werden könnte, um zu einem einheitlichen Preis für Dauerkarten in jedem Block zurückzukommen, wird in einem konstruktiven Dialog mit den Fans unter Koordination der künftigen Fanabteilung des FC Schalke 04 in den kommenden Monaten erarbeitet werden, wobei alle Entscheidungen letztlich der für das operative Geschäft zuständige Vorstand des Vereins treffen wird.

Die Anpassung der Kartenpreise sei ein Baustein der bereits begonnenen, aber noch längst nicht abgeschlossenen finanziellen Konsolidierung des Vereins. Auf vielfältige Weise, durch sportliche Erfolge der Profimannschaft, die Steigerung von Sponsoring-Einnahmen oder den allerdings erst ab der Saison 2013/14 greifenden neuen Fernsehvertrag sowie eine spürbare Reduzierung der Ausgaben in allen Bereichen möchten unsere Königsblauen ihre Bilanz verbessern.

Die Kategorien 1-4 gelten für die Sitzplatzbereiche, Kategorie 5 für den Stehplatzsektor.

Die bisher erhobenen 10% Vorverkaufsgebühr entfallen bei den Heimspieltickets, denn seit dem 01.07.2012 sind alle gewerblichen Tätigkeitsfelder des Dachverbands SFCV als neugeschaffene Fanabteilung in den FC Schalke 04 eingegliedert worden. Die im gewerblichen Teil tätigen SFCV-Mitarbeiter, die auch mit Hilfe der bisherigen VVK-Gebühr bezahlt wurden, sind in ein Angestelltenverhältnis zum S04 übergegangen.

Bei den Topspielen gegen den FC Bayern und die Lüdenscheider Lumpen bleibt es bei einem Zuschlag von 10 € [Tageskartenpreise erhöhen sich auf 62 €, 51,50 €, 41 € und 36 €!] für einen Sitzplatz. Jegliche Topzuschläge in den Stehplatzbereichen hat der FC Schalke 04 abgeschafft und bekennt sich damit zu seiner sozialen Verantwortung.

Nicht vergessen solltet Ihr, dass unser Ticketmanagement einiges von seiner persönlichen Freizeit opfert, um für Euch Tickets in ausreichender Menge und zu erschwinglichen Konditionen zu besorgen und natürlich auch wieder zu verkaufen. Quatscht ihm also bitte nicht bei der Ticketverteilung rein oder glaubt, ihm diese vorschreiben zu können. Unser Ticketmanagement teilt Euch die vorhandenen Tickets nach bestem Wissen und Gewissen zu. Es trägt allein die Verantwortung dafür, dass die finanziellen Vorleistungen in jährlich fünfstelliger Höhe wieder vollständig auf unserem Fanclubticketkonto landen. In seinen Verantwortungsbereich fällt ein beträchtlicher Betrag unseres Jahresumsatzes.

Ticketangebot: Heimspiele

Bei Bundesligaspielen hat unsere VELTINS Arena eine Kapazität von 61 673 Plätzen. Neben den Sitzplätzen stehen insgesamt 16 307 Stehplätze (14 482 im Bereich der Nordkurve und 1825 im Gästeblock) zur Verfügung.

Für jedes Bundesliga-Heimspiel stehen insgesamt 17 738 Tageskarten zur Verfügung, wovon 5783 an den Gastverein, 4317 [davon 3555 an die Bezirke] an den Schalker Fan-Club Verband und 7638 Karten in den freien Verkauf gehen, wobei die inzwischen über 110.000 Mitglieder des FC Schalke 04 im Rahmen einer gesonderten Aktion vor Saisonbeginn ein optionales Vorkaufsrecht für 4 Karten pro Person genießen, so dass man davon ausgehen kann, dass sämtliche Heimspiele der Königsblauen bereits vor Saisonbeginn zunächst einmal ausverkauft sind. Wird an einem Spieltag dennoch eine nicht ausverkaufte VELTINS-Arena gemeldet, liegt dies normalerweise am Gastverein, der seine reservierten Ticketkontingente nicht vollständig abgerufen hat.

Für die Partien in der VELTINS Arena verfügt die Fanabteilung des FC Schalke 04 über ein festes Kontingent von lediglich 4317 Tickets für im SFCV eingetragene Fanclubs, aufgeteilt in ca. 600 Sitzplätze und ca. 3700

Stehplätze, das komplett an die Fanclubs geht. Die Kartennachfrage übertrifft dabei hoffnungslos das Angebot. Die Kontingente aller 17 Heimspiele für die Saison 2012/13 waren bereits vor der Veröffentlichung des Spielplans restlos überbucht. Die Fanabteilung des FC Schalke 04 hat dementsprechend die undankbare Aufgabe, einen eklatanten Mangel zu verwalten, wobei sie die Verteilung seit fünf Jahren größtenteils den Bezirken überlässt, an die etwa 82% der Karten gehen. Der Kauf von Tickets beim SFCV ist an Richtlinien gebunden, die auf der Internetseite des Dachverbands http://www.sfcv.de/richtlinien-fuer-karten.html einsehbar sind.

Seit dem Beginn der Saison 2006/07 hat der SFCV der Basis ein größeres Mitspracherecht eingeräumt. Die Fanabteilung des FC Schalke 04 hat dem Bezirk 3, dem wir angehören und dem unser ehemaliger Ticketmanager Dieter als Bezirksleiter vorsteht, ein Bezirkskontingent von 510 Tickets pro Bundesliga-Heimspiel zugewiesen. Hiervon ausgenommen sind die Heimspiele gegen den FC Bayern und die schwarz-gelbe Seuche, für die jeweils nur 420 Karten zur Verfügung stehen, sowie die beiden letzten Heimspiele gegen den Hamburger SV und den VfB Stuttgart, bei denen nur 467 Tickets verteilt werden können.

Die Tickets des Bezirkskontingents verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Preiskategorien [Kategorie 3 und 4 Sitzplätze, Kategorie 5 Stehplatz]:

3	4	Preiskategorie	5	Gesamt
64	30	Bundesliga	416	510
64	30	Hamburg/ Stuttgart	373	467
64	30	FC Bayern/BVB	326	420

Unser Bezirk 3 ist mit über 50 Fanclubs und über 7700 Mitgliedern der größte innerhalb des Dachverbands.

In zahlreichen mehrstündigen Sitzungen von Mai bis Juli 2012 hat der gewählte Kartenausschuss [BKA] für den Bezirk 3 die Ticketverteilung für die gesamte Saison 2012/13 nach vom Dachverband vorgeschlagenen und in den Bezirksversammlungen beschlossenen Richtlinien erarbeitet, wobei einem Fanclub maximal 21 Tagestickets zugewiesen werden konnten. Abweichungen nach oben oder unten ergeben sich aus internen Verhandlungen des Kartenausschusses bezüglich der Ticketvergabe für einzelne Spiele. Die Ticketverteilung ist somit bereits vor der neuen Spielzeit abgeschlossen.

Als besonderen Service können wir Euch in diesem Rundbrief deshalb nicht nur mitteilen wie viele, sondern auch welche Tagestickets aus dem Bezirkskontingent wir Euch wie folgt für die einzelnen Spiele der Bundesliga-Rückrunde 2012/13 anbieten können:

	Stehplatz Preiskategorie 5	Bezirkstickets
Hannover 96	19	**19**
SpVgg Greuther Fürth	19	**19**
Fortuna Düsseldorf	19	**19**
BxB	17	**17**
1899 Hoffenheim	19	**19**
Bayer 04 Leverkusen	19	**19**
Hamburger SV	18	**18**
VfB Stuttgart	18	**18**

Sitzplatzinteressenten können auf unsere 11 Fanclub-Dauerkarten zurückgreifen. Nach den Erfahrungen der Vorjahre haben wir bewusst auf die Zuteilung von weiteren Sitzplatzkarten zu jedem Heimspiel verzichtet, denn selbst von unseren Fanclub-Sitzplatzdauerkarten mussten wir in der erfolgreichen Vorsaison bis zu acht Stück mit finanziellen Einbußen für die Fanclubkasse extern verkaufen.

Somit bieten wir Euch zu jedem Heimspiel ein ausgewogenes Angebot von 28-30 Tagestickets an.

Wenn Ihr mit Kartenwünschen an uns herantretet, solltet Ihr trotz der vergleichsweise erfreulichen Ticketsituation unseres Fanclubs daran denken, dass das frei wählbare Angebot an Sitzplatztickets äußerst beschränkt ist. Sonderwünsche wie etwa mehr als zwei Sitzplätze nebeneinander oder Tickets für bestimmte Blöcke können nicht erfüllt werden.

Hinter den Preiskategorien verbergen sich zu Eurer Information in der Regel Tickets aus folgenden Blöcken in der VELTINS Arena:

Kategorie	Block
3	A – S 1- 49
4	67
5	Stehplatz Nordkurve

Fanclub-DK

Neben den Tageskarten aus dem Bezirkskontingent bieten wir Euch zusätzlich noch unsere nun schon bereits mehrfach erwähnten Vereinsdauerkarten an, die zu jedem Bundesliga-Heimspiel des FC Schalke 04 zur Verfügung stehen. Bitte meldet Euch rechtzeitig.

Folgende 11 Fanclub-Dauerkarten, allesamt in den ersten vier Reihen unseres Stammblocks 25 zu finden, bieten wir Euch zu jedem Bundesliga-Heimspiel des FC Schalke 04 an:

Fanclub-DK	Tickets
1	25 [01/35]
2	25 [01/36]
3	25 [01/37]
4	25 [01/41]
5	25 [02/36]
6	25 [02/37]
7	25 [03/41]
8	25 [03/42]
9	25 [03/44]
10	25 [04/39]
11	25 [04/41]

Kartenpreise bei den Heimspielen 2013/14

Auf der Bezirksversammlung am 07.11.2012 in Schöppingen informierten die Vertreter unseres Bezirks 3 im Kartenausschuss des FC Schalke 04 über mögliche Kartenpreisentwicklungen. Der FC Schalke 04 strebt bis zum Jahr 2021 Schuldenfreiheit an und möchte dazu unter anderem 25-28 Millionen € mehr aus dem Ticketing erlösen. Preiserhöhungen sowohl im Tageskarten- als auch im Dauerkartenbereich werden somit unweigerlich auf uns zukommen. Als fairer Vorschlag wurde vom anwesenden Frank Arndt, Vorsitzender des SFCV, die Variante 14 x Tagespreis zahlen, 3 Spiele „umsonst“ ins Spiel gebracht.

Auswärtstickets in der Rückrunde 2012/13

Tickets für die Auswärtsspiele der Knappen sind ausschließlich über die Fanabteilung des FC Schalke 04 erhältlich. Die Nachfrage ist wie bei den Heimspielen hier sogar noch deutlich größer als das Angebot.

Seit der Saison 2008/09 verteilt der Kartenausschuss unseres SFCV-Stammbezirkes 3 neben den zur Verfügung stehenden Heimspielkarten ebenso die Tickets des Bezirkskontingents für die Auswärtsspiele in Eigenregie und -verantwortung an seine Fanclubs.

Die Arena-Management GmbH des FC Schalke 04 berechnet bei Auswärtsspielen ebenfalls eine Bearbeitungsgebühr von 10% zum auf der Karte abgedruckten Verkaufspreis. Diesen Preisaufschlag solltet Ihr beim Kauf von Auswärtskarten immer miteinrechnen, denn dieser 10%-ige Preisaufschlag erscheint nicht auf der Karte. Außerdem erheben fast alle Bundesligavereine Topzuschläge von bis zu 20% gegenüber den üblichen Eintrittspreisen bei den Gastspielen des FC Schalke 04.

Aufgrund der Konstellation des letzten Spieltags [Freiburg] oder des geringen Kontingents [Augsburg, Mainz, Bremen] werden in der Rückrunde gleich 04 Bezirksfahrten organisiert. Tickets für diese Spiele können also nur bei einer Teilnahme an diesen Touren erworben werden. Die Fahrt nach Augsburg inklusive einer Übernachtung bietet der Schalke-Fanclub Coesfeld an, nach Mainz organisieren wir die Tour, für Bremen zeichnet der Schalke-Fanclub Emsdetten verantwortlich und am letzten Spieltag nach Freiburg geht´s mit ATTACKE Wettringen.
Von uns können maximal 5-10 Personen teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über unseren Ticketmanager Michael Mülder, der Euch Mitfahrt und Ticket vermittelt und zu gegebener Zeit Auskunft über die Preise geben kann. Bitte meldet Euch bei Interesse frühestmöglich bei ihm!

Grundsätzlich müssen wir bei der Auswärtskartenbestellung mehr Eigeninitiative von Euch einfordern als noch zu Dieters Zeiten. Deshalb liegt dem Rundbrief ein für die Auswärtsspiele der neuen Saison 2013/14 verbindliches Bestellformular bei.

Die Kartenverteilung erfolgt bereits vor der Veröffentlichung des Spielplans durch den Bezirkskartenausschuss [BKA], der die Tickets für über 50 Fanclubs mit über 7700 Mitgliedern möglichst gerecht zuteilt. Wer erst nach der Spielplanveröffentlichung oder während der Saison mit Ticketwünschen an uns herantritt, muss damit rechnen, dass wir seinen Vorstellungen nicht entsprechen können. Wir bemühen uns aber ausdrücklich in enger und vertrauensvoller Kooperation mit Dieter das Mögliche möglich zu machen, ohne Garantien aussprechen zu können. Gefordert ist hier ein hohes Maß an Flexibilität, denn oftmals entscheidet sich erst ganz kurzfristig, ob die gewünschten Tickets verfügbar sind oder nicht.

Ohne Sponsoring aus der Fanclubkasse gelingt es uns bedauerlicherweise nicht mehr, einen Auswärtsbus auf die Beine zu stellen.

Ziel der Buffetfahrt 2012/13 ist das Gastspiel unserer Königsblauen bei Eintracht Frankfurt im April 2013. Uns stehen 40 Tickets zur Verfügung. Ihr könnt Euch ab sofort für diese Fahrt anmelden, ohne dass wir Euch bereits jetzt den genauen All-Inclusive-Preis für Ticket, Fahrt, Freigetränke und Buffet, der bei schätzungsweise 35-40 EURO liegen dürfte, mitteilen können, weil dieser erst nach Zusendung der Tickets errechnet wird.

Auswärtstickets 2013/14

10% der Eintrittskarten gehen bei Bundesliga-Spielen [international 5%] an den jeweiligen Gastverein. Der Run auf die heißbegehrten Eintrittskarten für die Auswärtsspiele der Königsblauen ist weiterhin enorm gestiegen und steigt weiterhin stetig von Saison zu Saison. Bereits zu Saisonbeginn 2012/13 überstieg die Nachfrage an Auswärtskarten laut

SPRACHROHR Nr.146 das Angebot so drastisch, dass nur 25% der gewünschten Menge zugeteilt werden konnte. Fakt ist: Es sind nicht ausreichend Eintrittskarten vorhanden. Es ist nicht möglich, alle Ticketwünsche auch nur annähernd zu erfüllen. Die Kartenzuteilung ist daher in jedem Jahr eine große Herausforderung, denn die Ticketkontingente reichen längst nicht mehr aus. Deshalb wurde bereits in der Vergangenheit versucht, möglichst faire Kriterien zur Verteilung der Auswärtskarten zu erstellen. Aus diesem Grund haben sich die Fanabteilung, der SFCV und die Verantwortlichen des FC Schalke 04 bereits frühzeitig zusammengesetzt, die bestehenden Probleme analysiert und ein neues Modell für die Kartenverteilung für die Saison 2013/14 entworfen, das wirklich jedes Schalke-Mitglied bedienen und vor allem mehr Transparenz in die Verteilung der Auswärtskarten bringen soll.

Demnach stehen fünf verschiedene Kriterien zur Verfügung, um Eintrittskarten für die Auswärtsspiele des FC Schalke 04 zu bestellen, wobei die letztliche Entscheidung, wie sich der Verteilermodus zukünftig gestaltet, ganz alleine beim FC Schalke 04 liegt:

1. Ausschließlich Mitglieder des FC Schalke 04 werden weiterhin Karten für Auswärtsspiele bestellen können, wobei jedes Mitglied, wie bereits bei den Heimspielen, maximal vier Eintrittskarten bestellen kann. Vier Karten für vier Spiele, zwei mal zwei Karten für zwei Spiele oder direkt vier Karten für ein einziges Auswärtsspiel, wobei Top-Spiele wie in Dortmund oder Spiele mit kleinem Kartenkontingent ausgenommen sind, wo nur maximal zwei Karten bestellt werden können. Das Bestellverfahren mit einer bestimmten Bestellfrist wird online über das Ticketportal beim FC Schalke 04 laufen. Ein solches Online-Bestellsystem für Auswärtskarten, in dem Mitglieder ihre Daten in ein Online-Formular mit sogenannten Pflichtfeldern eingeben, das nicht mehr als E-Mail verschickt werden muss, kommt nur dann zustande, wenn die Voraussetzungen für ein stabiles Portal geschaffen werden können, denn die Sorge um Serverüberlastungen ist enorm. Die Zuteilung erfolgt wie schon in den Vorjahren durch die erfahrenen Mitarbeiter aus dem Ticketing der Fanabteilung. In diesem Pool stehen 13.000 Tickets zur Verfügung.
2. Alle 22 Bezirke des SFCV mit rund 1000 Fanclubs und 90.000 Mitgliedern, darunter ca. 40.000 S04-Mitglieder, erhalten für jedes Auswärtsspiel für ihren Bezirk ein Kartenkontingent nach Größe und Anzahl ihrer Fanclubs, welches zur Verteilung im Bezirk durch einen eigens gewählten Kartenausschuss zur Verfügung steht. Dieses Bestellkriterium wird bereits seit einigen Jahren erfolgreich praktiziert und hat sich bewährt. Die Bezirke des SFCV erhalten ein Drittel des gesamten Kartenkontingents. Doppelbestellungen von Fanclubmitgliedern sind nicht möglich, da durch die normale Mitgliederbestellung Abgleichungen der Daten erfolgen. 30.000 bis 35.000 Tickets werden auf diesem Wege verteilt.

3. Das Kriterium „Allesfahrer“, die wirklich zu jedem Bundesliga-Auswärtsspiel des FC Schalke 04 live vor Ort sind, wurde vor einigen Jahren eingeführt. Als Belohnung sollten diese Fans auch bei internationalen Spielen, DFB-Pokalspielen und bei Finalspielen eine bevorzugte Behandlung erfahren, indem ihnen für jedes Auswärtsspiel des FC Schalke 04 eine Eintrittskarte garantiert wurde. Mittlerweile gibt es mehr als 1000 (!) „Allesfahrer“. Ein „Allesfahrer“ muss mindestens 15 der 17 Auswärtspartien in der Bundesliga live vor Ort sein. Um zu verhindern, dass der Status „Allesfahrer“ ausgenutzt wird, indem sich nur die „Rosinen rausgepickt“, Eintrittskarten zu eher unattraktiven Spielen einfach anderweitig weitergegeben werden oder man nur auf Karten für mögliche Finalspiele spekuliert, werden sogenannte „Anwesenheitskontrollen“ anhand der Vorlage des Personalausweises und einer Unterschrift durchgeführt. Wer mehr als zweimal nicht anwesend ist, wird von der Liste „Allesfahrer“ gestrichen. Es gibt Überlegungen, ob „Allesfahrer“ auch tatsächlich nicht nur zu allen 17 Bundesliga-Auswärtsspielen, sondern auch zu allen DFB-Pokal- und internationalen Auswärtsspielen fahren sollten, wobei man bei Pflicht-Auswärtsspielen maximal zweimal fehlen darf, ohne seinen Status zu verlieren. Weiterhin wird über die Wiedereinführung des Status „Vielfahrer“, der mindestens 10 Bundesliga-Auswärtsspiele und zudem mindestens ein DFB-Pokal und ein internationales Auswärtsspiel besuchen sollte, nachgedacht und eigentlich komplett gestrichen werden sollte. Die derzeit etwa 1200 (!) „Vielfahrer“ würden ebenfalls zur Anwesenheitskontrolle gerufen.
4. Ein weiteres Kartenkontingent von maximal 100 Karten (2 Busse) pro Spiel steht der Fanabteilung für ihre Fanreisen, zu denen sich alle königsblauen Anhänger anmelden können, mit Bus oder Bahn zur Verfügung. S04-Mitglieder werden bevorzugt behandelt.
5. Die aktive Fanszene erhält für jedes Auswärtsspiel ein Kartenkontingent, das sie selbständig unter den Gruppierungen verteilt. Sie soll unterstützt werden, da es ein gemeinsames Ziel ist, den guten Support bei Auswärtsspielen aufrecht zu erhalten.

Eine Kartenvergabe erst nach der Terminierung des jeweiligen Spieles ist organisatorisch nicht möglich, da die Deutsche Fußball Liga DFL die Spielpaarungen leider oft erst spät terminiert, sodass eine Bearbeitung und ein Kartenversand kaum bis gar nicht möglich wäre.

Stehplatzkarten gehen vorzugsweise an junge Schalker, Schüler, Studenten und Auszubildende. Mittlerweile sind allerdings zu wenige Stehplatzkarten vorhanden, sodass auch junge Schalker mit der Zuteilung von Sitzplatzkarten rechnen müssen. Die Verteilung von Stehplatzkarten wird zu einem immer größeren Problem. Mitglieder müssen mindestens 14 Jahre alt sein, um Auswärtskarten auf ihre Mitgliedsnummer bestellen zu können.

Es sollte jedem bewusst sein, dass es niemals eine für jeden 100%ig faire Kartenverteilung geben wird und es auch nicht möglich ist, eine Kartenweitergabe an andere Personen -auch an Nichtmitglieder- zu verhindern. Es ist nicht einfach, einen Mangel zu verwalten und möglichst jedem gerecht zu werden.

Busfahrt

Zu den acht Bundesliga-Heimspielen des FC Schalke 04 in der Rückrunde 2012/13 wird jeweils ein Bus eingesetzt, wobei erfahrungsgemäß aufgrund von Busdauerkartenreservierungen und Verkaufsplätzen für das Catering mindestens 30 Mitfahrgelegenheiten zur freien Verfügung stehen.

Grundsätzlich fahren unsere Busse zu den Bundesligaheimspielen des FC Schalke 04 nach einem Beschluss der Jahreshauptversammlung 2012 immer 4 Stunden vor dem jeweiligen Anpfiff von unserer Vereinsgaststätte „LUDGERI Eck“ ab. Die Heimfahrt erfolgt prinzipiell gemäß Ansage im Bus auf Euren Wunsch auf der JHV 2012 45 Minuten nach Spielschluss. Möglicherweise ergeben sich auf der bevorstehenden Jahreshauptversammlung diesbezügliche Veränderungen. Bitte informiert Euch rechtzeitig!
Unser Bus bietet bei Bedarf Einstiegsmöglichkeiten in Hauenhorst [Haltestelle Kirche] und Mesum [Kirche]. Die frühere Haltestelle in Greven [„EDEKA-Tankstelle“, Saerbecker Straße] wird nur noch im Ausnahmefall bei einer ausreichenden Fahrgastzahl angesteuert.

Im Bus werden Euch wie gewohnt Getränke, Schnitzelbrötchen, Mettenden und Schokoriegel angeboten.
Der Verzehr selbst mitgebrachter Speisen und Getränke ist untersagt und wird von uns durch Konfiszierung bis zum Ende der Fahrt unterbunden.

Busfahrpreis Rückrunde 2012/13

In der Rückrunde der bevorstehenden Saison zahlen Mitfahrer zu den Heimspielen der Königsblauen folgende Busfahrpreise:

Mitglied U 14	8 €
Mitglied	10 €
Gast	13 €

Die Fahrpreise für Tagesfahrer bleiben somit trotz empfindlichster Preiserhöhungen seitens unserer jeweiligen Mobilitätspartner seit Jahren unverändert stabil auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau angesichts der gebotenen Qualität der Busse, wobei die Wirtschaftlichkeit im Auge behalten werden muss. Der kontinuierliche Einsatz eines ausgelasteten 69er Busses ist unablässlich, um den Fahrpreis aufrecht erhalten zu können. Die Problematik, das in beiden Bussen dieser Größe unseres

Mobilitätspartners OPTIMAL-REISEN-MERSCH, ein WC fehlt, ist uns bekannt. Es bleibt bei der Absichtserklärung, grundsätzlich Busse mit WC bestellen und einsetzen zu wollen, wobei wir als Vorstand keine Garantie dafür abgeben können, dass unser Buspartner auch tatsächlich immer einen solchen Bus zur Verfügung stellen kann. Unsere Ticketsituation, die allgemeine Nachfrage nach Mitfahrgelegenheiten und nicht zuletzt unsere Fahrpreisstruktur verlangen den Einsatz eines 69ers Busses.

Busdauerkarten: Preis und Übertragbarkeit

Eine Busdauerkarte [BDK] für die Rückserie der laufenden Spielzeit, gültig für die acht anstehenden Bundesliga-Heimspiele der Königsblauen bis zum Saisonende 2013, bieten wir Euch zum Preis von 64 € [8 € pro Spiel] an.

Busdauerkarten können ab sofort bis zum ersten Heimspiel bei Michael erworben werden. Zögert bitte nicht zu lange. Kurzfristige BDK-Wünsche könnten für das erste Heimspiel aufgrund eines bereits ausgebuchten Busses nicht mehr erfüllt werden können.

Wir erinnern an den Beschluss der Jahreshauptversammlung 2003, dass Busdauerkarten ohne Aufpreis auf Familienmitglieder übertragbar sind, wenn diese innerhalb des Familienbeitrags Vereinsmitglied sind. Des Weiteren können Busdauerkarten gegen Entrichtung des entsprechenden Aufpreises an Fanclubmitglieder [Aufpreis 2 € pro BDK] und Gäste [Aufpreis 5 € pro BDK] weitergegeben werden.

Alle zukünftigen Busdauerkarteninhaber bitten wir, uns vorab zu informieren, wenn der reservierte Platz nicht in Anspruch genommen wird, was in der Vergangenheit leider nicht immer passiert ist. Ein leer gebliebener Platz bedeutet statisch gesehen eine Mindereinnahme von durchschnittlich 11 €. Wir appellieren an Euer Kostenbewusstsein! Denkt bitte auch an die Mitfahrinteressenten, denen wir aufgrund eines vermeintlich vollbesetzten Busses absagen. Es ist unheimlich ärgerlich, wenn Plätze frei bleiben, und das Organisationsteam der Busfahrten sich für doch frei gebliebene Busplätze rechtfertigen muss.

Busfahrpreisermäßigung U 14 2013

Zu den besonderen Leistungen des Fanclubs gehört ein ermäßigter Busfahrpreis von 8 € zu den Heimspielen des FC Schalke 04 für Mitglieder unter 14 Jahren. Stichtag für das Kalenderjahr 2013 ist der 01.01.2000. Kinder von Familienbeitragszahlern, die am 01.01.2000 oder später geboren sind, können die Fahrpreisermäßigung in Anspruch nehmen. Der ermäßigte Fahrpreis gilt natürlich auch für Einzelmitglieder, die dieser Altersgruppe angehören.

Beitragssätze-Nächster Einzug Anfang Juni 2013

Unsere Halbjahresbeiträge staffeln sich derzeit wie folgt:

6 € Schüler an allgemeinbildenden Schulen bis Jahrgangsstufe 13

12 € Auszubildende [Wehrpflichtige/Zivis – Lehrlinge – Studierende]
Arbeitslose – Rentner – Teilzeitbeschäftigte

Der Berechtigungsnachweis ist unaufgefordert rechtzeitig vor jedem Beitragseinzug zu erbringen. Für den bevorstehenden nächsten Einzug Anfang Juni 2013 sollten dies bis spätestens 15.05.2013 der Fall sein. Ohne Nachweis erfolgt automatisch gemäß eines Beschlusses der Jahreshauptversammlung 1999 eine automatische Höherstufung auf den Standardbeitrag.

24 € Standardbeitrag

36 € Familie [Vater + Mutter + Kind(er) bis 18 Jahre eines Haushalts] /Paar

Kündigung

Solltet Ihr Euch leider aus irgendeinem Grund zu einer Kündigung Eurer Mitgliedschaft entschlossen haben, bitten wir Euch, uns dies satzungsgemäß schriftlich mitzuteilen, um Eure Kündigung vor dem nächsten Beitragseinzug berücksichtigen zu können.
Der Halbjahresbeitragseinzug erfolgt jeweils zum 1.Juni bzw. 1.Dezember. Kündigungen sind ausschließlich zu richten an

Daniela Damberg, Sternstraße 10, 48429 Rheine.

Jede Rücklastschrift kostet 3 € aus der Vereinskasse, die unserem Vereinskonto als Interbankenentgelt belastet werden. Wir sind berechtigt, diese Bankgebühr von Euch einzufordern, solltet Ihr nicht rechtzeitig gekündigt haben.

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches 2013 wünscht Euch Euer Vorstand!

Mit königsblauen Grüßen

Oliver Attermeyer — 1.Vorsitzender
Dietmar Verlage — 2.Vorsitzender

Redaktion des Rundbriefs: Michael Mülder [Finanzvorstand]